

## Rezension „Mündliche Prüfung Anatomie“

Das Buch „Mündliche Prüfung Anatomie“ von Prof. Siegfried Mense der Universität Heidelberg mit ca. 230 Seiten soll der Vorbereitung auf die Anatomietestate im dritten Semester sowie das mündliche Physikum in Anatomie dienen.

Wie der Autor schon in der Einleitung schreibt: „Um zu bestehen, muss man nicht alles wissen“, so ist der Aufbau des Buches übersichtlich auf die wichtigsten und häufigsten Fragen aus mündlichen Prüfungen abgestimmt, die zum Bestehen der Prüfungen in der Regel ausreichen sollten. Wer alle 500 Fragen, die das Buch bereithält, nach der Lektüre beantworten kann, sollte sogar mit einer sehr guten Note rechnen können.

Eingeteilt in neun Kapitel ist das Buch ideal geeignet, um für einzelne Testate oder auch beim allgemeinen Lernen in kleinen Teilabschnitten angemessene Lernhäppchen zu bearbeiten. Besonders positiv sticht hier hervor, dass, ganz in Thiemegehnheit, eine Onlineversion zum Buch enthalten ist, die über den beigefügten Code im Umschlag heruntergeladen werden kann. So muss nicht immer das Buch herumgeschleppt werden, und es kann auf verschiedenen Medien eine gute Prüfungsvorbereitung stattfinden.

Es finden sich gut angelegte Übergänge auch zur klinischen Anatomie, klar strukturiert in grünen Kästen, die je nach Eigenarten des Prüfers sicher gute Punkte bringen können und zudem interessante Aspekte in Bezug auf die spätere ärztliche Tätigkeit liefern. Ausführliche Antworten, jedoch nicht unnötig umfassend, bereiten auf die konkrete Prüfungssituation vor, so dass das Wissen strukturiert und in ausreichender Schärfe wiedergegeben werden kann. Die zahlreichen Abbildungen orientieren sich am Prometheus und sind somit den meisten Studenten wohl bereits bekannt, wodurch die Kenntnisse gut vertieft werden können und keine unnötigen Unklarheiten angesichts verschiedener Bilder auftreten. Die wichtigsten Fakten sind in Übersichtstabellen angelegt, so dass die Lektüre ein wenig an ein Tutorium erinnert – das muss man definitiv wissen (in aller Kürze).

Klarer Kritikpunkt ist allerdings, dass aus meiner Sicht nicht ausreichend darauf eingegangen wird, welches Wissen besonders häufig abgefragt wird, und welche Themen eher nur kurz angeschnitten werden sollten. Hier muss man natürlich berücksichtigen, dass dies sehr stark individuell vom Prüfer abhängt, ein grobes Stimmungsbild wäre allerdings sehr hilfreich, etwa in Form der bekannten Ausrufezeichen aus den Endspurt-Skripten, die angeben, wie oft bestimmte Themen im schriftlichen Examen abgefragt wurden. Vielleicht ist dies jedoch auch ein bisschen viel verlangt, an den äußerst hilfreichen Altprotokollen führt wohl kein Weg vorbei. Ohnehin kein Punkt, der ernsthaft vom Kauf des Buches abbringen sollte.

Mit langjähriger Erfahrung als Anatom und Prüfer an der Universität Heidelberg ist den Einschätzungen von Prof. Mense hinsichtlich der gestellten Themen sicherlich Glauben zu schenken.

Alles in allem ist das besprochene Buch sehr geeignet für die Vorbereitung für alle mündlichen Prüfungen in der Anatomie, so dass zu einem Kauf ohne weiteres geraten werden kann. Zum Bestehen nötig? – Sicher nicht, aber vielleicht doch eine Hilfe für den ein oder anderen. In Kombination mit Skripten zum Wiederholen der wichtigsten Themen und Altprotokollen sollte niemand an den mündlichen Hürden der Vorklinik scheitern.



Siegfried Mense

Mai 2018

232 Seiten, 200 Abbildungen

29,99 Euro

Thieme-Verlag

ISBN: 9783132422315

<https://www.thieme.de/shop/Anatomie-Histologie-Embryologie/Mense-Muendliche-Pruefung-Anatomie-9783132422315/p/000000000304700101>

Andreas Willett